

FensterbankDichtmasse

Verarbeitungsfertige Universal-Premium-Abdichtung zur Herstellung einer zweiten Dichtungsebene.

Anwendung

- Zur Herstellung einer zweiten, wannenförmig ausgebildeten, Dichtungsebene unter der Fensterbank.
- Zum Einspachteln des FensterbankProfils W43 als ideale Abtropfkante.
- Als Feuchteschutz im Wandsockelbereich („Sockelputzabdichtung“).

Eigenschaften

- Spachtel- und streichfähig.
- Leicht zu verarbeiten.
- Gut rissüberbrückend.
- Hohe Verbundhaftung auf Bitumenuntergründen.
- Vielseitig einsetzbar.
- Überputzbar.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Ergiebigkeit:	ca. 5 m ² /Eimer/mm
Materialverbrauch [m ²]:	ca. 1,1 kg/mm (untergrundabhängig)

Technische Daten

Farbe:	grau
Brandklasse:	B2 nach DIN 4102-1
Reißdehnung am freien Film:	ca. 200 %
Dichte:	ca. 1,1 kg/dm ³
Mindesttrockenschichtdicke:	2 mm
Wasserdichtigkeit:	wasserdicht bei anstehendem Druck bis zu 2,5 bar (Auftrag mit 3 Lagen und jeweils ca. 2 mm Schichtdicke)

Bestandteile

Polymerdispersion, hochwertiges Gummimehl aus nachhaltiger Herstellung, Pigmente, Additive.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, eben und frei von Trennschichten sein. Offene Fugen und Risse vorab mit geeignetem Material verschließen. Anwendung auf Putz, Beton, Dämmstoff (EPS, XPS, Mineralwolle, Holzweichfaser, Resolharz), Kunststoff, Metall, Bitumen und sonstigen, tragfähigen Materialien. Bei stark saugfähigen Untergründen wird vorab eine Grundierung mit Bauprimer empfohlen.

Verarbeitung

FensterbankDichtmasse ist verarbeitungsfertig eingestellt. Durch Zugabe einer geringen Menge Wasser kann die Konsistenz schlanker eingestellt werden, wenn, z. B. bei angebrochenen Gebinden, das Material etwas eingedickt ist. FensterbankDichtmasse ist gründlich aufzurühren und durch Spachteln, Streichen oder Rollen gleichmäßig, bis zu einer maximalen Schichtdicke von 2 mm, aufzutragen. Je nach Anforderung können bis zu 3 Lagen aufgebracht werden. Zwischen den Anstrichen ist eine Filmbildung (Oberflächentrocknung) der vorherigen Schicht abzuwarten. Frisch aufgebrachtes Material ist vor Feuchtigkeit und Schlagregen zu schützen.

Hinweise

Hohe Schichtdicken, hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Nach vollständiger Durchtrocknung können Folgebeschichtungen (dünnsschichtige Oberputze, Anstrichschichten) aufgetragen werden.

Beim Einsatz als Feuchteschutz im Wandsockelbereich muss das Material ausreichend geschützt werden (z. B. mit einer Noppenbahn). Vor dem Aufbringen der Schutzschicht bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs muss FensterbankDichtmasse vollständig durchgetrocknet sein.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 04 10

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die Richtlinie „Fassadensockelputz/Außenanlage“, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18345 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 5,5 kg (90 Eimer pro Palette = 495 kg)

Lagerung

Im ungeöffneten Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.de